

Nutzung von Videokonferenzen mit Microsoft Teams in itslearning

Handreichung für Lehrkräfte

Zentrum für Medien, 30.06.2020

Im Rahmen der Corona-Pandemie und den durch diese entstandenen Einschränkungen im Schulbetrieb, bzw. dem Lernen zu Hause, besteht von Seiten vieler Kolleginnen und Kollegen ein hoher Bedarf an einer allgemein verfügbaren Videokonferenzsoftware zur Kommunikation untereinander sowie mit den Schülerinnen und Schülern.

Itslearning bietet die Möglichkeit, Microsoft Teams direkt in die Kurse zu integrieren und mit allen Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern zu nutzen. Die Nutzung erfolgt dabei direkt aus itslearning heraus.

Für Bremer Lehrerinnen und Lehrer gibt es ab sofort die Möglichkeit, sich mit ihrer dienstlichen E-Mail-Adresse (**nur xy@schule.bremen.de!**) bei Microsoft zu registrieren, um Microsoft Teams in itslearning nutzen zu können.

Die Nutzung von Microsoft Teams ist sowohl für Lehrkräfte als auch für Schülerinnen und Schüler freiwillig, dies gilt auch für einzelne Funktionen der Software (bspw. Ausschalten des eigenen Video- und Tonsignals).

Unter Berücksichtigung der Stellungnahme der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit haben wir angesichts des derzeitigen dringenden Bedarfs vorläufig entschieden, dass Lehrkräfte ab sofort einheitlich die hier dargestellte Lösung nutzen sollten, sofern sie sich dafür entscheiden, ihren Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an Videokonferenzen anzubieten.

Derzeit wird geprüft, ob sich in Zukunft Lösungen etablieren lassen, die sich direkt bei der SKB oder den angebotenen Partnern hosten lassen. Für den Zeitraum des eingeschränkten Schulbetriebs kann Microsoft Teams als performante und einfache Lösung in itslearning genutzt werden.

Voraussetzungen

Zum Einrichten und Durchführen einer Teams-Videokonferenz müssen von Seiten der Lehrkraft folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

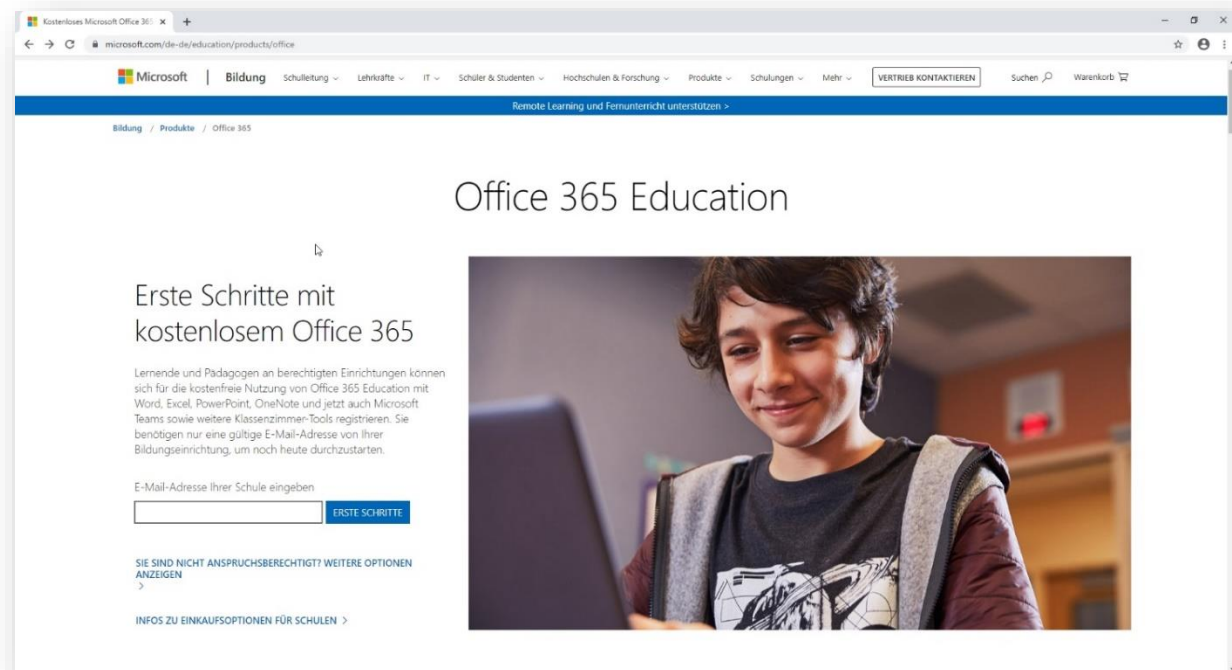
- Office 365 Zugang (Einrichtung siehe unten)
- Zugang zur **dienstlichen E-Mail-Adresse (xy@schule.bremen.de)**
- Zugang zu itslearning

- Microsoft Edge-Browser¹ (verfügbar für Windows, iOS/PadOS/MacOS, Android) **oder**
- Microsoft Teams-App (verfügbar für Windows, iOS/PadOS, Android)

Schülerinnen und Schüler benötigen zur Teilnahme an einer Teams-Videokonferenz den Edge-Browser oder die Teams-App und den Zugang zu dem entsprechenden Kurs.

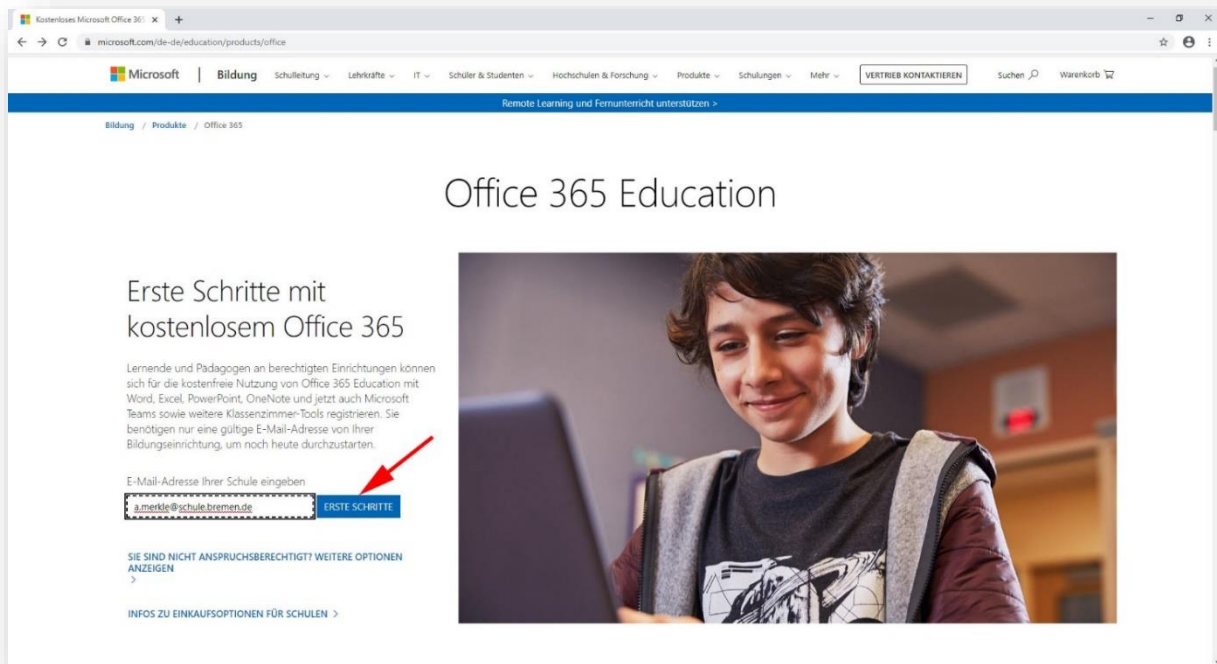
Schülerinnen und Schüler benötigen keinen Zugang zu Office 365!

Einrichtung eines Office365-Kontos

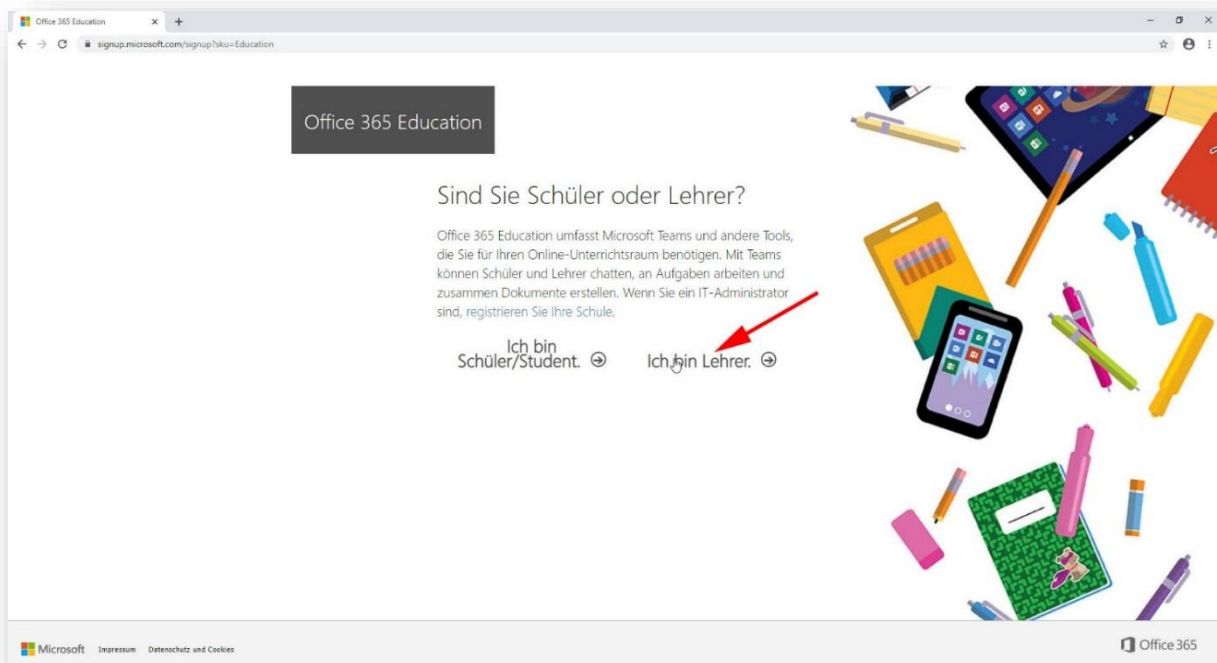


Starten Sie mit dem Aufruf der Seite: <https://www.microsoft.com/de-de/education/products/office>

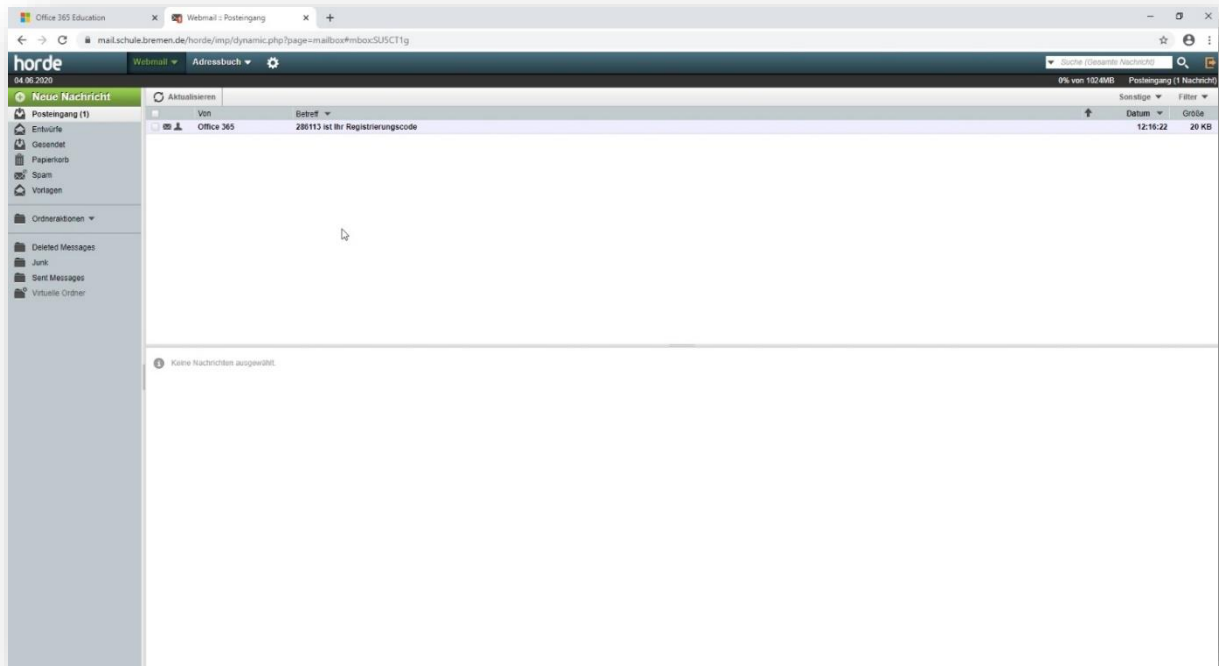
¹ <https://www.microsoft.com/de-de/edge>



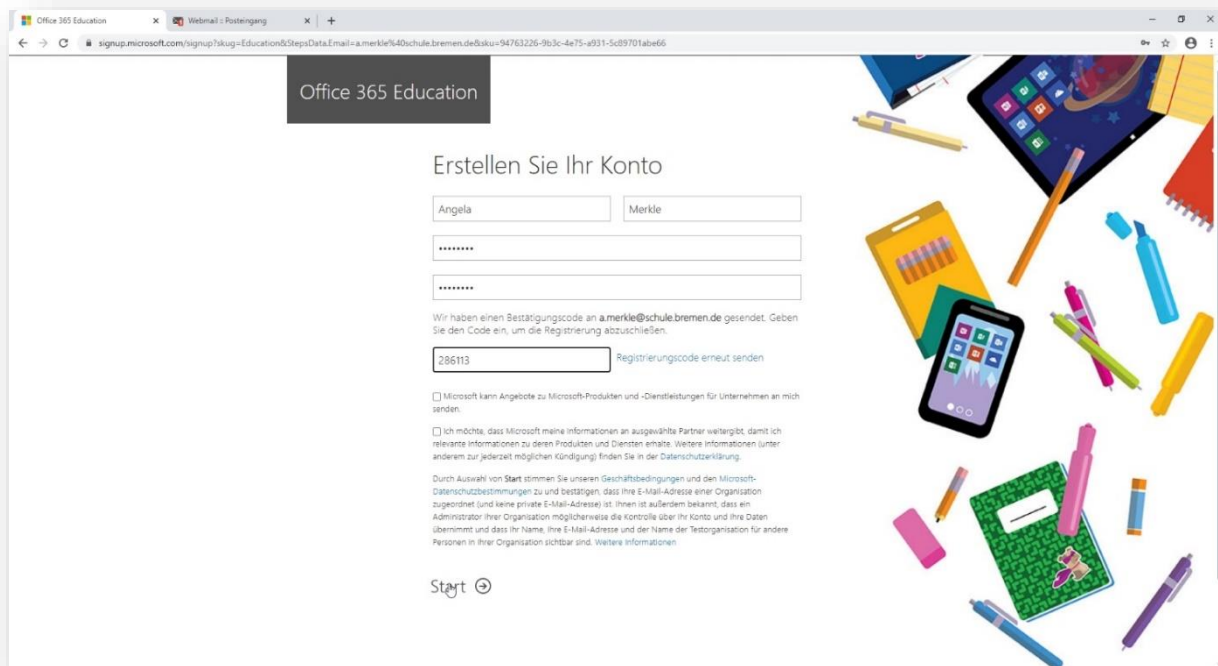
Geben Sie Ihre **dienstlichen E-Mail-Adresse (xy@schule.bremen.de)** an und klicken Sie auf „Erste Schritte“.



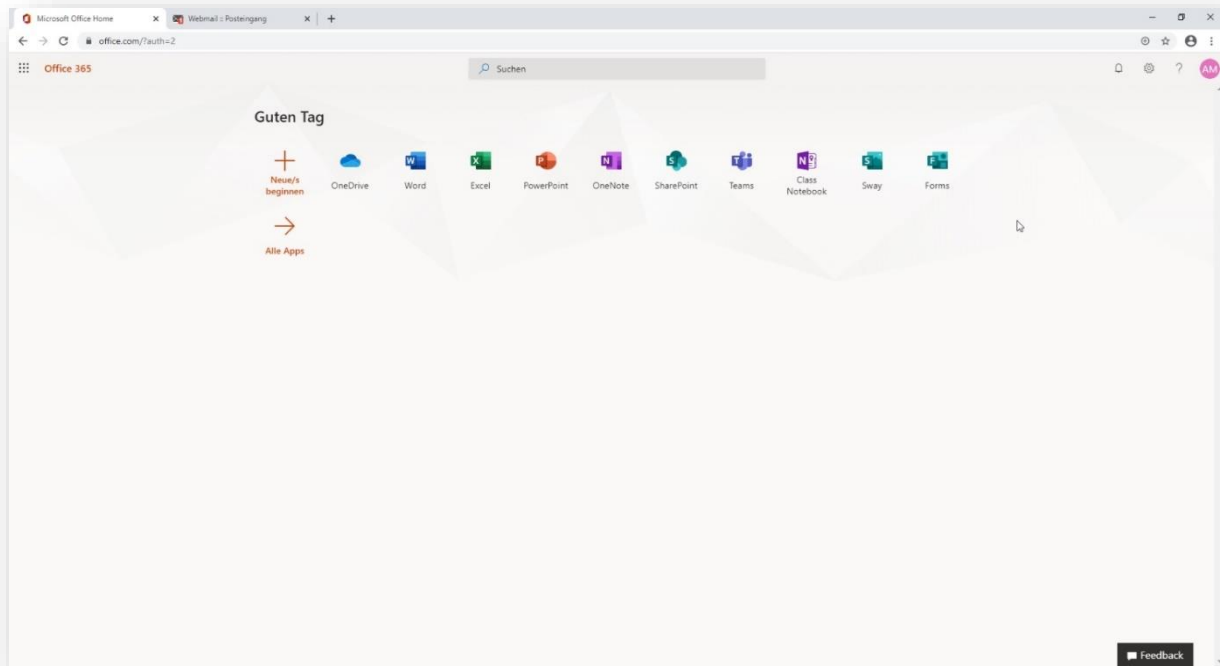
Klicken Sie auf „Ich bin Lehrer“.



Sie bekommen nun einen Registrierungscode per Mail, diesen brauchen Sie im nächsten Schritt.



Hier müssen Sie Ihren Namen eintragen, sich ein Kennwort geben und den Registrierungscode eingeben



Wenn dieser Bildschirm erscheint, hat alles geklappt und Sie können Teams in itslearning nutzen.

Die Erstellung eines Kontos wird auch in diesem [Video-Tutorial](#) erklärt.

Bei Problemen können Sie sich gerne an die Hotline des Schul-Support-Service S3 wenden:
Tel 0421/361-6600.

Erstellung einer Teams-Videokonferenz

In diesem [Video](#) wird die Erstellung einer Teams-Konferenz Schritt für Schritt erklärt.

Pädagogische Hinweise zur Durchführung einer Videokonferenz

- Halten Sie Ihre Videokonferenzen möglichst kurz. Videokonferenzen ab einer Dauer von 60 Minuten werden für alle Teilnehmer*innen anstrengend und belastend. Planen Sie lieber zwei Konferenzen mit einer Bearbeitungsphase zwischendurch für Ihre Schüler*innen.
- Die Nutzung von Video- und Audiosignal ist grundsätzlich freiwillig für die Schülerinnen und Schüler und sollte daher bei Zutritt zur Konferenz ausgeschaltet sein.
- Videokonferenzen eignen sich nur bedingt für intensive Diskussionen zwischen vielen Teilnehmer*innen.
- Nutzen Sie die Chatfunktion für Nachfragen der Schüler*innen.
- Sensibilisieren Sie Ihre Schülerinnen und Schüler vor der ersten Konferenz nach Möglichkeit für die Problematiken einer Videokonferenz:
 - Schüler*innen sollten wissen, dass das Video einen tiefen Einblick in die Privatsphäre ermöglicht (Einrichtung, Kleidung, Eltern/Geschwister im Hintergrund). Schreibtische

sind in der Regel so angeordnet, dass Computer oder Tablet in den Raum filmen. Einfache Lösung: Vor eine weiße Wand setzen oder die „Unschärf“-Funktion von Teams nutzen).

- Das Audiosignal sollte nur während einer Sprechphase aktiviert werden, um (störende) Hintergrundgeräusche zu vermeiden.
- Audio- und Videomitschnitte sind strikt verboten – sowohl von der Lehrkraft als auch von Schüler*innen.
- Die Zeit in Videokonferenzen ist knapp bemessen. Denken Sie daran, auch die Schüler*innen zu Wort kommen zu lassen.
- Es wird empfohlen die Eltern mit einzubeziehen und sie über die Nutzung von Videokonferenzen als Kommunikationswerkzeug zu informieren. Im Zweifelsfall und bei sehr jungen Jahrgängen empfiehlt es sich eine Einverständniserklärung der Eltern einzuholen.

Das nachstehende Schaubild kann für Ihre Schülerinnen und Schüler hilfreich sein. Es steht unter CC-Lizenz und kann rechtlich unbedenklich weitergegeben werden. Sie können das Schaubild auch in der Originalgröße [von dieser Seite herunterladen](#).



Das vorliegende Dokument ist unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0“ veröffentlicht.